

158/64A 1644 Januar 2.<sup>1</sup>

## Notizen von Beat II. Zurlauben im Zusammenhang mit mehreren Ratssitzungen

**B** Der Verfasser<sup>2</sup> hält Stichworte zu mehreren Ratssitzungen fest. Unter derjenigen vom 21. Dezember 1643 («s. Thomastag») thematisiert er eine Gesandtschaft nach Luzern und ein Geschäft, auf das «S. L. W.»<sup>3</sup>, Hauptmann Bachmann und Bengg gedrungen haben, während Vogt Stadlin dagegen war. Der junge Brandenburg im Boll hat geraten, dass kein Brandenburg einem Hintersassen eine «hauptmannschafft» geben soll, Baumeister Stocklin hat die gleiche Forderung. Der Verfasser vermutet, dass die Angelegenheit «ein desseing» ist, um ihn und Hauptmann Kaspar zu diskreditieren und Oswald Weissenbach «zuo verkleinern».

Zur Gemeindeversammlung am 27. Dezember 1643 («uff joannis gmeind») notiert er, dass die erwähnte Angelegenheit durch Ammann Brandenburg und unten in der Ratsstube durch Wickart<sup>4</sup> und Bengg «geandet worden» war. Der Stadtschreiber musste es verlesen.

An der Sitzung vom 2. Januar 1644 wird Ammann Zürcher und eine Kaufschuld in Oberwil erwähnt, ausserdem das Begehren von Thomas Gretener betreffend sein Frauengut, die Klage der Platzmüllerin<sup>5</sup> wegen einer Busse und eine Untersuchung wegen einem fremden Doktor, wobei Kaspar Schell in Zürich und der Dekan<sup>6</sup> befragt werden sollen.

---

<sup>1</sup> Datum der letzten erwähnten Sitzung. Im Original «sambstag den 2. tag 1644 jars».

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Vermutlich Statthalter und Landvogt Wolfgang Wickart gemeint.

---

<sup>4</sup> Vermutlich Wolfgang Wickart.

---

<sup>5</sup> Anna Schumacher.

---

<sup>6</sup> Oswald Schön.